

TEXTLICHE FESTSETZUNGEN

- D3.0.2. FASSADENGESTALTUNG**
Für die Fassaden sind zulässig:
- Putze mit Ausnahme auffälliger Putzstrukturen (keine Zierputze)
 - Titanzink- oder Alubleche (nicht spiegelnd)
 - Metall-Glas-Konstruktionen
 - Holzverkleidungen (senkrecht)
- D3.0.2.2.** Alle Gebäude sind in gedeckten pastellfarbenen Tönen zu halten. Grelle Anstriche, Signal- und Leuchtfarben sind unzulässig.
- D3.0.3. WERBEANLAGEN**
- D3.0.3.1.** Werbeanlagen sind nach der Satzung über die Errichtung, Anbringung, Aufstellung, Änderung und den Betrieb von Anlagen der Außenwerbung der Stadt Vilsbiburg herzustellen.
- D3.0.4. STELLPLÄTZE**
- D3.0.4.1.** Der Stellplatznachweis ist nach Satzung der Stadt Vilsbiburg über die Herstellung von Stellplätzen und Garagen und deren Ablösung zu führen.

Im Übrigen gelten die textlichen Festsetzungen und Hinweise des rechtskräftigen Bebauungs- und Grünordnungsplanes.

PLANLICHE HINWEISE

- D3.16. KARTENZEICHEN FÜR DIE BAYERISCHEN FLURKARTEN, GRENZPUNKT UND GRENZEN**
- D3.16.1.**  Flurstücksymbole
- D3.16.2.**  Flurstücksymbole
- D3.17. BAUWERKE**
- D3.17.1.**  Bestehendes Haupt- oder Nebengebäude mit Eintragung der Hausnummer

Im Übrigen gelten die planlichen Hinweise des rechtskräftigen Bebauungs- und Grünordnungsplanes.

PLANLICHE FESTSETZUNGEN

- D3.1. ART DER BAULICHEN NUTZUNG**
(§ 9 Abs. 2 Nr. 1, § 9 Abs. 1 BauGB, §§ 105 ff BauNVO)
- D3.1.4. Sonderbauflächen**
- D3.1.4.1.  FACHMARKTZENTRUM**
- Sonstige Sondergebiete mit Zweckbestimmung Fachmarktzentrum (§ 11 BauNVO).
- Folgende Nutzungen sind im Bereich EB zulässig:
- a) Lebensmittelmarkt max. 980 m²
b) Geträtkemarkt max. 600 m²
- insgesamt maximal 1.580 m² Verkaufsfäche
- Randsortimente dürfen max. 20% der Verkaufsfäche einnehmen.
- D3.2. MASS DER BAULICHEN NUTZUNG**
(§ 9 Abs. 2 Nr. 1, § 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB, § 16 BauNVO)
- D3.2.1. Zulässige Wand- und Firsthöhe ab bestehender Geländeoberfläche im Bereich E:**
Max. 7,50 m bei Pulldachausführung an der höhe-
ren Seite
- Die max. zulässigen Wand- und Firsthöhen dürfen ausnahmsweise durch notwendige Betriebsanlagen (z. B. Kamine, Lüftungsanlagen etc.) überschritten werden, wenn dies aus konstruktiven oder technischen Gründen notwendig ist.
- D3.3. BAUWEISE, BAULINIEN, BAUGRENZEN**
(§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB, §§ 22 und 23 BauNVO)
- D3.3.1. Baugrenze**
- D3.15. SONSTIGE PLANZEICHEN**
- D3.15.2. Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Deckblattes Nr. 3**

Im Übrigen gelten die planlichen Festsetzungen des rechtskräftigen Bebauungs- und Grünordnungsplanes.

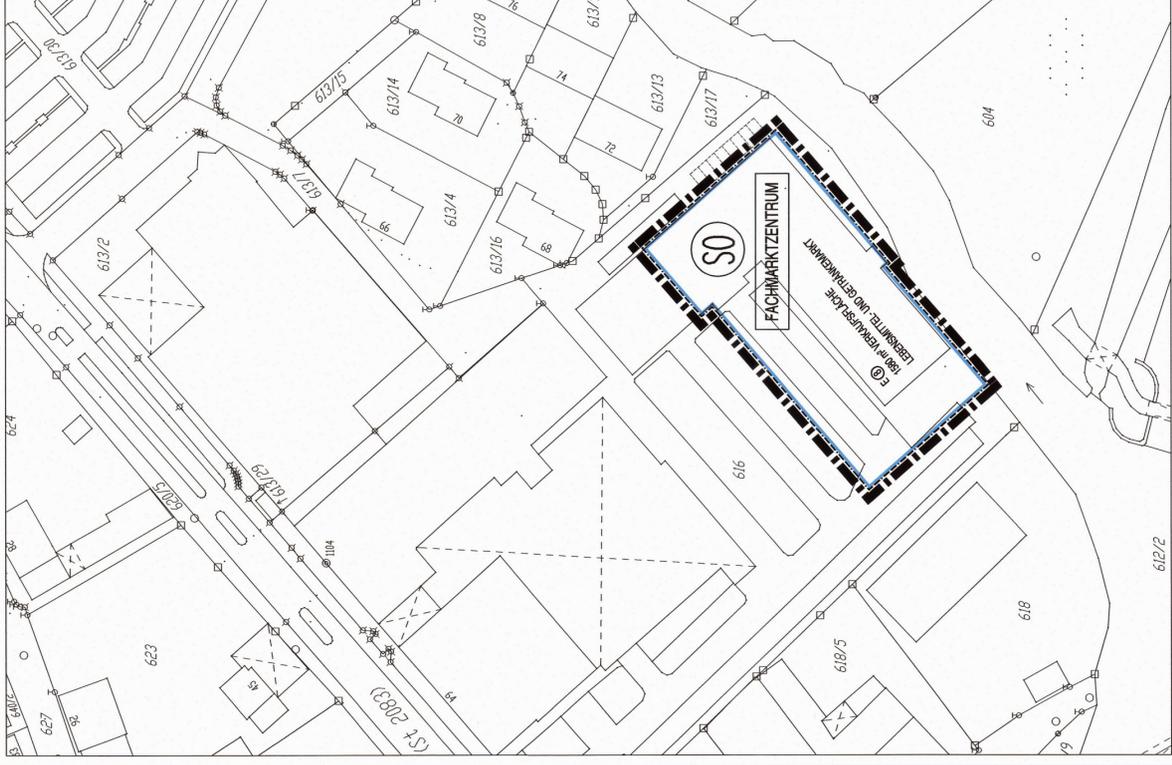
VERFAHRENSVERMERKE

- 1. ÄNDERUNGSBESCHLUSS**
Die Stadt Vilsbiburg hat in der Sitzung vom 20.12.2010 die Änderung des Bebauungs- und Grünordnungsplanes „An der Frontenhausener Straße“ durch Deckblatt Nr. 3 beschlossen. Der Änderungsbeschluss wurde am 12.01.2011 ordentlich bekannt gemacht.
- Vilsbiburg, den **- 8. JULI 2011**.....
1. Bürgermeister Haider 
- 2. FACHSTELLENANFRÖHUNG**
Den beteiligten Trägern öffentlicher Belange wurde zur Abgabe ihrer Stellungnahme nach § 4 Absatz 1 BauGB zum Vorentwurf des Bebauungs- und Grünordnungsplan-Denkblattes in der Fassung vom 20.01.2011 eine angemessene Frist vom 15.02.2011 bis 21.03.2011 gesetzt. Zur Abgabe ihrer Stellungnahme nach § 4 Abs. 2 BauGB zum Entwurf des Bebauungs- und Grünordnungsplanes in der Fassung vom 14.04.2011 wurde den beteiligten Trägern öffentlicher Belange eine angemessene Frist vom 29.04.2011 bis 30.05.2011 gesetzt.
- Vilsbiburg, den **- 8. JULI 2011**.....
1. Bürgermeister Haider 
- 3. FRÖHZEITIGE ÖFFENTLICHKEITSBETEILIGUNG**
Die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB mit öffentlicher Darlegung und Anhörung für den Vorentwurf des Bebauungs- und Grünordnungsplan-Denkblattes in der Fassung vom 20.01.2011 hat in der Zeit vom 18.02.2011 bis 18.03.2011 stattgefunden.
- Vilsbiburg, den **- 8. JULI 2011**.....
1. Bürgermeister Haider 
- 4. AUSLEGUNG**
Der Entwurf des Bebauungs- und Grünordnungsplan-Denkblattes in der Fassung vom 14.04.2011 wurde mit Begründung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom 29.04.2011 bis 30.05.2011 öffentlich ausgelegt. Dies wurde am 21.04.2011 ordentlich bekannt gemacht und darauf hingewiesen, dass Bedenken und Anregungen während der Auslegungsinnt vorgebracht werden können.
- Vilsbiburg, den **- 8. JULI 2011**.....
1. Bürgermeister Haider 
- 5. SATZUNG**
Die Stadt Vilsbiburg hat mit Beschluss des Bau- und Umweltausschusses vom 05.07.2011 das Bebauungs- und Grünordnungsplan-Denkblatt gemäß § 10 Abs. 1 BauGB und Art. 81 BayBO als Satzung beschlossen.
- Vilsbiburg, den **- 8. JULI 2011**.....
1. Bürgermeister Haider 
- 6. INKRAFTTRETEN**
Der Satzungsbeschluss über das Bebauungs- und Grünordnungsplan-Denkblatt wurde am 11.07.2011 gemäß § 10 Abs. 3 BauGB ordentlich bekanntgemacht. Das Bebauungs- und Grünordnungsplan-Denkblatt mit Begründung wird seit diesem Tage zu den üblichen Dienststunden in Vilsbiburg, Rathaus, zu jedermanns Einsicht bereitgehalten und über dessen Inhalt auf Verlangen Auskunft gegeben. Das Bebauungs- und Grünordnungsplan-Denkblatt ist damit rechtsverbindlich. Auf die Rechtsfolgen des § 44 Abs. 3 und 4 der §§ 214, 215 BauGB ist hingewiesen worden.
- Vilsbiburg, den **27. JULI 2011**.....
1. Bürgermeister Haider 

RECHTSKRÄFTIGER BEBAUUNGSPLAN



ÄNDERUNG DURCH DECKBLATT NR. 3 M 1:1000



BEBAUUNGS- UND GRÖHNUNGSPLANECKBLATT NR. 3 AN DER FRONTENHAUSENER STRASSE SONDERGEBIET FACHMARKTZENTRUM

STADT: VILSBIBURG
LANDKREIS: LANDSHUT
REG.-BEZIRK: NIEDERBAYERN

BEBAUUNGSPLAN 1:1000
ÜBERSICHTSPAN

P R Ä A M B E L E

Die Stadt Vilsbiburg erläßt auf Grund des § 10 des Baugesetzbuches (BauGB), des Art. 81 der Bayerischen Bauordnung (BayBO), des Bayerischen Neuanordnungs-Gesetzes (BayNeuOrd), des Art. 28 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO) und der BauNutzungsordnung (BauNVO) dieses Bebauungs- und Grünordnungsplan-Denkblatt als SATZUNG.

PLANTEAM
Ingenieurbüro Christian Lohbi

Mühlenstrasse 6 – 84028 Landshut/Mühlninsel
fon 0871/9756722 – fax 0871/9756723
mailto:ib-plantteam.de – www.ib-plantteam.de

Als Planunterlagen werden sämtliche Funktionen der Vermessungsdienste verwendet. Für eingetragene bestehende Gebäude wird daher hinsichtlich deren Lage und Größe keine Gewähr übernommen. Dieser Plan ist unbefristet gültig. Die Weiterentwicklung – nach Ausweisung – ist nur mit Erlaubnis der Planfestlegung gestattet.

VORBEMERKUNG:
ENTWURF:
BEARBEITUNG:
ZEICHNUNGSNUMMER:

20.01.2011
14.04.2011
ASCHER
82010-3062/SATZUNG.PLT

STADT-ORTS-LANDSCHAFTSPLANUNG
OBJEKT-ERSCHLÖSSUNGSPLANUNG
VERMESSUNG-GEONFORMATIONSSYSTEME
LANDSHUT, DEN 5. JULI 2011

Dipl.-Ing.(FH) Christian Lohbi